

## Content Management Interoperability Services

# CMIS FÜR DIE SAP-ARCHIVIERUNG IN DER CLOUD

Bedingt durch die verstärkte Arbeit aus dem Homeoffice, sind Cloud-Lösungen für viele Unternehmen überlebenswichtig. Das hat Folgen – nicht zuletzt für die Archivierung von Daten und Dokumenten. Umso wichtiger ist es, dass Unternehmen rechtzeitig die Weichen stellen. Eine besondere Rolle spielt dabei die Content-Management-Interoperability-Services-Schnittstelle, etwa bei der Archivierung von SAP-Daten.

**CMIS**  
in a nutshell

**OASIS**  
SAP  
Microsoft  
IBM  
Oracle ...

**Einheitsliches Datenmodell**  
Repository Verzeichnisse  
Dokumente Properties  
und Metadaten

**Spezifikation**  
Version 1.1 von Mai 2013  
Erweiterung von September 2015

**Interface**  
Abstraktionsschicht  
für Webservices auf Basis  
von SOAP und REST

**Suche**  
Query Language zur  
Suche per Metadaten  
oder Volltext

**Optionale Funktionen**  
Versionierung  
Check In/Out  
Volltextsuche  
ACL

Quelle: KGS

Von Benny Schröder\*

**W**eil es nur wenige Informationen darüber gibt, wie sich SAP die Zukunft hinsichtlich Archivierung, ArchiveLink, CMIS und der Cloud vorstellt, ist es umso wichtiger, Licht ins Dunkel zu bringen. Denn eines ist klar: Unternehmen, die sich zukunftsicher aufstellen wollen, müssen sich heute schon damit beschäftigen,

wie ihre IT-Architektur und die dazugehörigen Prozesse in den nächsten Jahren aussehen sollen.

Dabei ist zu beobachten, dass sich viele SAP-Anwender verstärkt für die SAP Private Cloud entscheiden. Der Grund: Hier lassen sich Daten und Dokumente nach wie vor problemlos über die bewährte ArchiveLink-Schnittstelle archivieren und damit die bisherigen Strukturen aufrechterhalten.

### ArchiveLink endet – CMIS übernimmt

In der von SAP angebotenen Public Cloud funktioniert das nicht mehr. Wenn Anwender ihre Daten hier archivieren möchten, sind sie gezwungen die CMIS-Schnittstelle zu nutzen. Damit erhalten sie den Schlüssel für die neue vernetzte Datenwelt. Viele Unternehmen diskutieren pro und contra, ob sie diesen Wechsel vollziehen sollen. Tatsächlich lautet die Frage aber schon lange nicht

\*Benny Schröder, Head of R&D bei KGS Software

mehr, ob ein Unternehmen in die Cloud wechseln sollte, sondern nur wann der richtige Zeitpunkt dafür ist.

IT-Verantwortliche wissen, welcher Aufwand einerseits mit einem solchen Projekt verbunden ist, und wie essenziell es ist, auf die richtige Technologie zu setzen. Egal wie steinig der Weg auch sein wird, er geht weg von On-Premises-Systemen, hin zu Cloud-Lösungen. Dabei liegen die Herausforderungen nicht nur im technischen Bereich oder bei Compliance-Aspekten, sondern beispielsweise auch in der Einbindung in die vorhandenen Business-Prozesse oder in rechtlichen Anforderungen.

Wenn IT-Abteilungen den Umstieg in die Cloud erfolgreich vorantreiben möchten, sollten sie erwägen, das Thema Archivierung als eigenes Profitcenter zu betrachten. Der Grund: Wer diese Perspektive einnimmt, erkennt die Mehrwerte der Cloud und tut sich leichter, die notwendigen Veränderungen einzuleiten.

Viele Konzerne, so auch der Energiekonzern EnBW, sind bereits nach dem Profitcenter-Konzept aufgestellt. Das hat dem Energiekonzern geholfen, den

### Szenarien zu ArchiveLink und CMIS

#### Szenario 1

Der Wechsel von ArchiveLink zu CMIS wird an einem festen Stichtag begonnen. Anlässe sind hier beispielsweise der Start eines neuen Archivierungsprojekts oder wenn ein neuer Geschäftsbereich in die S/4HANA-Cloud umzieht, den Wechsel für die Datenarchivierung in der Cloud einzuleiten.

#### Szenario 2

Der ArchiveLink-Bestand bleibt unverändert, obwohl grundsätzlich auf eine CMIS-basierte Archivierung gewechselt wird. Der Proxy-Server dient dann weiterhin dazu, auf Altdaten, die per ArchiveLink archiviert wurden, zuzugreifen. Eine Migration ist nicht notwendig – beide Systeme existieren nebeneinander.

#### Szenario 3

Sämtliche Datenbestände werden mittels einer Migration in eine CMIS-konforme Archivierung übertragen. Dieses Lösungsszenario ermöglicht einen echten Übergang von ArchiveLink zu CMIS und somit auch den Übergang zu S/4HANA Cloud sowie die Nutzung mit anderen Cloud-Anwendungen.

Wechsel in die Cloud umzusetzen und dabei auch die Archivierung über CMIS einzuführen. Inzwischen denken auch mittelständische Unternehmen über eine Umstrukturierung in Richtung Profitcenter-Konzept nach, um die Agilität und Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens zu erhöhen.

### Archivierung-as-a-Service

Die Archivierung in der Cloud bietet nicht nur den Vorteil der Skalierbarkeit und Verfügbarkeit, sondern ist auch aus Budgetgründen sinnvoll. Folgerichtig setzt sich die Cloud auch bei der Archivierung immer stärker durch und zukünftig wird Archivierung-as-a-Service

## IMPRESSUM

### Verlag

MarkIT Communication GmbH  
Henschelring 2A  
85551 Kirchheim  
Tel. 089/9047553-0  
Fax 089/9047553-20  
www.sap-port.de

### Geschäftsführer

Ingeborg Bechtold  
HRB 147059  
Amtsgericht München

### Redaktion

Christian Raum (cr), Chefredakteur  
Tel. 089/9047553-16  
E-Mail: redaktion@sap-port.de

Christin Hohmeier (ch), Redakteurin  
E-Mail: redaktion@sap-port.de

Felix Manteuffel, Schlussredaktion  
Tel. 089/9047553-0  
E-Mail: redaktion@sap-port.de

### Anzeigenleitung

Ingeborg Bechtold  
E-Mail: anzeigenleitung@sap-port.de

### Magazin-Layout und Produktion

TYPOGLYPH Publishing GmbH  
München, www.typoglyph.de  
Artdirektion/Layout: Florian Betz  
E-Mail: fb@typoglyph.de

### Titel Composing&Design\*

Grafikstudio Nestler  
Ampfing  
Art Direktion: René Nestler  
www.grafikdesign-nestler.de

\*Bildquelle: Bigstockphoto.com

### Leserservice und

### Zeitschriftenvertrieb

E-Mail: vertrieb@sap-port.de  
Bezug des Supplements  
SAP & DOKUMENTE nur in Verbindung mit einem S@PPORT-Abonnement oder direkt beim Verlag gegen eine Schutzgebühr von Euro 11,50.

### Druck

Druck- und Verlagshaus  
Zarbock GmbH & Co. KG  
Frankfurt am Main

### Anzeigenpreisliste

Nr. 19 vom 1.1.2021

Die mit den Verfasseramen gekennzeichneten Artikel geben lediglich die persönliche Meinung des Autors wieder; sie stellen nicht unbedingt

die Meinung der Redaktion dar. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Es besteht aber die Möglichkeit, die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel über die PMG Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG, zu erhalten. Tel.: 030/28493-0 oder www.presse-monitor.de.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand**  
Sitz des Verlages

vice genauso selbstverständlich sein wie Software-as-a-Service. Momentan geht es aber vielfach noch darum, Cloud- und Archivierungsstrategien zu synchronisieren, sprich die Archivierung auf die Cloud vorzubereiten – egal, wann der Wechsel schlussendlich stattfinden soll. Dieser Umstand ist ein Grund dafür, weshalb SAP von ArchiveLink zu CMIS übergeht. Die neue Schnittstelle hat zahlreiche funktionale Erweiterungen. Es können umfangreiche Metadaten verarbeitet werden, CMIS ist ein offener und somit SAP-unabhängiger Standard sowie hundertprozentig cloudfähig. Wie aber können die Verantwortlichen dafür sorgen, dass der Wechsel auf oder die Ergänzung mit CMIS funktioniert? Hier hilft es, wenn sie sich zunächst die richtigen Fragen stellen und aus deren Beantwortung die notwendigen Schritte ableiten.

- Setzt das Unternehmen auf eine Cloud-Strategie?

Wenn das Unternehmen plant oder bereits auf dem Weg dahin ist, Cloud-Systeme oder hybride Szenarien zu implementieren, ist der Zeitpunkt gekommen, auch die Dokumentenverwaltungsstrategie zu überdenken. Es lassen sich neue zentrale Archivierungskonzepte aufsetzen, aber vor allem ist ein neuer cloudfähiger und über SAP hinaus nutzbarer Schnittstellenstandard für das Handling gefragt: CMIS.

- Ist der Wechsel hin zu S/4HANA in Sicht?

Vor allem für SAP-zentrierte Unternehmen, die die Transformationsprozesse nach S/4HANA angehen oder angehen wollen, sind Überlegungen zur kostensensitiven und flexiblen Daten- und Dokumentenverwaltung sehr wichtig. Unkontrolliertes Datenwachstum kann bei einer HANA-Datenbank ansonsten schnell zu steigenden Kosten führen und so einen Strich durch die Business-Case-Rechnung machen.

- Ist ArchiveLink in Zukunft nutzbar? ArchiveLink als bekannter SAP-eigener Standard für die Archivierung von Dokumenten wird das Cloud-Zeitalter nicht überleben. Ein Umstieg der aktuellen ArchiveLink-Bestände auf

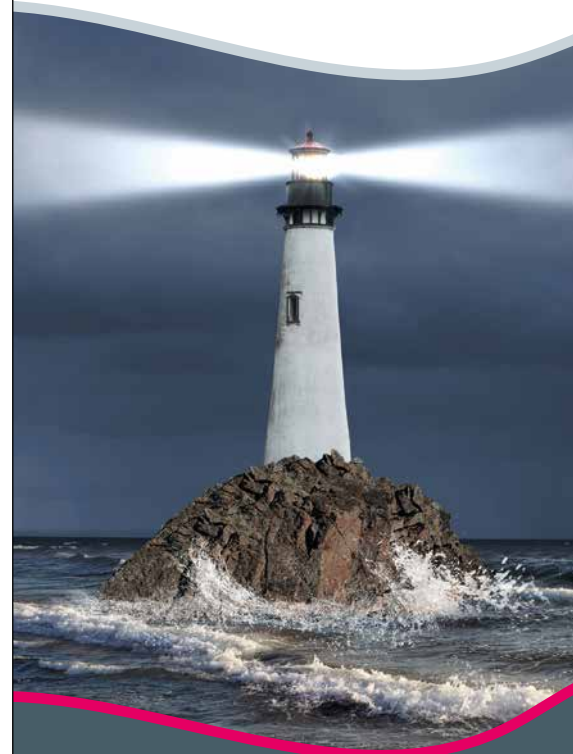
den neuen SAP-unabhängigen und komplett für die Cloud entwickelten Standard CMIS ist jedoch zum richtigen Zeitpunkt entweder via Migration oder mit einer smarten Proxy-Lösung mit wenig Aufwand zu realisieren.

- Setzt ein Unternehmen ein DMS-/ECM-System für die Archivierung ein und möchte hier Kosten und Aufwand einsparen?

Unternehmen wie EnBW, 1&1 und Trumpf haben festgestellt: Eine smarte, schlanke Archivierung ihrer SAP-Daten und -Dokumente kann ihr funktionsüberladenes kostspieliges DMS- oder ECM-System vollumfänglich ersetzen. Der ROI ist häufig schnell gerechnet und die Migration ohne Einschränkungen für die User durchgeführt. Hier bietet es sich an, einen Proof of Concept aufzusetzen, der alle Fälle beleuchtet und ein klares Bild über den Umfang liefert.

#### Archivierung im Jahr 2027

Optimistisch gesehen werden bis zum Jahr 2027 etwa 80 Prozent der Unternehmen, die derzeit mit SAP oder anderen ERP-Systemen arbeiten, S/4HANA im Einsatz haben. Das führt automatisch dazu, dass auch die CMIS-Schnittstelle verstärkt zum Einsatz kommen wird. Insgesamt betrachtet geht man sogar davon aus, dass das Gros der Unternehmen in den nächsten fünf bis zehn Jahren ausschließlich Cloud-Lösungen einsetzen wird. Bezogen auf die Archivierung empfiehlt es sich deshalb, von vornherein auf ein System, das auf Metadaten beruht, so wie CMIS, zu setzen. Als weitere Option besteht die Möglichkeit, einen Schritt weiterzugehen und auf die sogenannte intelligente Archivierung zu setzen. Gemeint ist damit eine zukunftsweisende Archivierungslandschaft, die eine echte Alternative zu anderen raumgreifenden und kostenintensiven Dokumentenmanagementsystemen oder Enterprise-Content-Management-Lösungen ist. Intelligente Archivierungssysteme, schließen die Lücke im Lebenszyklus von Dokumenten und Daten und vereinfachen deren Archivierung in der Cloud spürbar. (cr)



## 360°-Sicht statt nur geradeaus

AFI Solutions steht für Full Service, ein umfassendes Portfolio sowie für SAP-Lösungen mit Rundumblick auf Ihre Dokumentenprozesse.

**Navigieren Sie mit uns sicher in Richtung Zukunft!**